

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Landschafts- und Forstamt

**Bauvorhaben Einkaufsmarkt
Emmertsgrund, Standort Mittelmarkt
hier: Risikostudie zu den Folgen der
geplanten Baumaßnahme bezüglich der
Baumsicherheit**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 28. November 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Umweltausschuss	26.11.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Umweltausschuss nimmt die Informationen der Risikostudie zu den Folgen der geplanten Baumaßnahme „Einkaufsmarkt Emmertsgrund“ bezüglich der Baumsicherheit zur Kenntnis.

Sitzung des Umweltausschusses vom 26.11.2008

Ergebnis: Kenntnis genommen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 2	-	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima Begründung: Das geplante Bauvorhaben erfordert erhebliche Eingriffe in den bestehenden Wald (Waldumwandlungsverfahren)

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)



II. Begründung:

Ausgangslage:

Im Dezember 2007 wurde das Landschafts- und Forstamt, in seiner Funktion als Untere Forstbehörde, zur Stellungnahme im Bebauungsplanverfahren Einkaufsmarkt Emmertsgrund-Nord aufgefordert.

Die Prüfungen ergaben, dass bei Verwirklichung der Planungen eine Waldumwandlungsgenehmigung durch das Regierungspräsidium Freiburg Abteilung Forstdirektion (RP) notwendig ist. Bei einem Ortstermin mit dem RP wurde das Projekt vorgestellt und der Vorgang besprochen. In seiner Stellungnahme hat das RP darauf hingewiesen, dass die Auswirkungen der Waldumwandlung im Bebauungsplangebiet weit über die eigentliche Umwandlungsfläche hinausreichen und macht Vorschläge zur Minimierung der Eingriffsfolgen.

Durch den Oberbürgermeister wurde das Landschafts- und Forstamt aufgrund dieser Stellungnahme beauftragt, ein Gutachten einzuholen, um das Risiko aus dem Eingriff, der aus der geplanten Baumaßnahme resultiert in Bezug auf die Baumsicherheit zu bewerten (Analyse der Gefährdungslage). Auch sollte die Stellungnahme des RP kritisch betrachtet und miteinbezogen werden. Schließlich sollten auch Vorschläge für die Gewährleistung unter Berücksichtigung eines Bestandesumbau gemacht werden.

Inhalt des Gutachtens:

Mit der Ausarbeitung einer Risikostudie zu den Folgen der geplanten Baumaßnahme wurde Herr Prof. Dr. Claus Mattheck, der führende Gutachter auf dem Gebiet von Begutachtungen zur Standsicherheit von Bäumen beauftragt.

Das Gutachten wurde mit Schreiben vom 06.11.2008 an alle Gemeinderäte versandt und kommt zu den folgenden Ergebnissen:

1. Die Baumaßnahme würde tatsächlich den jetzt vorhandenen Wald in unverantwortbarer Weise instabilisieren.
2. Die Verwandlung in einen urbanen Wald (PARK!) würde den Erholungswert des Gebietes steigern, nicht mindern.

3. Das Belassen des Gebüsches/Jungwuchses am nördlichen Waldrand zu den Wohnhäusern würde diese nicht ihrer grünen Wand berauben.

Auf Grundlage der vorgelegten Risikostudie wurden die Kosten für die notwendige Waldumwandlung und eine anschließende parkartige Gestaltung der verbleibenden Flächen durch das Landschafts- und Forstamt auf ca. 250.000 € geschätzt.

gez.

Wolfgang Erichson

Anlage zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Risikostudie zu den Folgen der geplanten Baumaßnahme “Einkaufsmarkt Emmertsgrund” bezüglich der Baumsicherheit – Das von Prof. Dr. Claus Mattheck erstellte Gutachten wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit Schreiben vom 6.11.2008 zugesandt und steht ihnen im Ratsinformationssystem elektronisch zur Verfügung. (Vertraulich – nur zur Beratung im Gremium!)